

Austausch unter Ärzten

Erste Zahnarztpraxen in der Region lassen sich zertifizieren

■ **Kreis Lippe** (co). Qualitätsmanagement ergibt auch in medizinischen Praxen Sinn. Dr. Ulrich Kanne aus Detmold und Dr. Jan-Christoph Boekstegers aus Nieheim gehören zu den ersten Zahnärzten der Region, die sich einer Verbundzertifizierung unterzogen haben.

Neun Praxen im Umkreis von mehr als 100 Kilometern haben

sich der Gruppe angeschlossen und vom TÜV Nord ein entsprechendes Zertifikat bekommen. Es geht darum, Abläufe in der Praxis zu optimieren – von der Patientenannahme bis zu den Abrechnungen. Dabei stünden die Bedürfnisse des Kunden im Vordergrund, berichtet Sandra vom Hagen vom TÜV Nord, der jährlich die Praxen einer er-

neuten Prüfung unterzieht.

Für die Mitarbeiter wurde eine Leitlinie erarbeitet, in der alle Abläufe aufgeführt seien, erläutert Dr. Boekstegers. Das bedeuten eine größere Sicherheit, bedinge aber auch eine große Kommunikationsfähigkeit. „Wenn alle Arbeitsprozesse zertifiziert sind, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass auch die Produktqualität groß ist“, erklärt Dr. Ulrich Kanne.

Die Ärzte des Verbundes haben sich darüber hinaus zusammen gefunden, um gemeinsam Ziele zu erarbeiten, Fachwissen zu sammeln und auszutauschen. Die Zertifizierung ist freiwillig und unabhängig von Kammern und Zahnärztlichen Vereinigungen. „Damit stellen wir uns Bestrebungen entgegen, Sparmaßnahmen gegenüber unseren Patienten und staatliche Reglementierungen zu installieren und so die Versorgungsqualität in unserer Region weiter herunter zu fahren“, so Dr. Kanne. Die Zertifizierung habe viel gebracht, sind sich die Zahnärzte einig. Der Betrieb laufe jetzt viel glatter.



Haben zertifizierte Praxen: Dr. Ulrich Kanne und Dr. Jan-Christoph Boekstegers mit Sandra vom Hagen (TÜV Nord, von links).

FOTO: GRÖNE